



Geschäftsführerin: Sarah Schmidt

Telefon: 07940 18-1351

Fax: 07940 18-1363

E-Mail: info@wih-hohenlohe.de

www.wih-hohenlohe.de

Pressemitteilung

02. September 2026

Unternehmensbesuch des Ersten Landesbeamten Marco Hess bei JAKO in Mulfingen: Innovation und Teamgeist im Fokus

Hohenlohekreis/Mulfingen. Wie wichtig der direkte Austausch zwischen Wirtschaft und Verwaltung ist, zeigte der Unternehmensbesuch des Ersten Landesbeamten Marco Hess und Kreiswirtschaftsförderin Sarah Schmidt bei der JAKO AG in Mulfingen. Gemeinsam mit Bürgermeister Sören Döffinger informierten sie sich über die Entwicklung des international erfolgreichen Teamsport-Spezialisten und tauschten sich mit JAKO-Vorstand Markus Frank über aktuelle Herausforderungen und Zukunftsfragen des Wirtschaftsstandorts aus.

JAKO wurde 1989 von Rudi Sprügel in Ingelfingen-Stachenhausen gegründet und ist heute ein Familienunternehmen in zweiter Generation. Aus der ursprünglichen Idee, Vereine in der Region mit Trikots und Trainingsanzügen auszustatten, entwickelte sich ein international erfolgreicher Anbieter von Teamsportbekleidung. JAKO stattet inzwischen mehr als 250.000 Teams weltweit aus und bietet neben Teamsportbekleidung auch Corporate Teamwear für Beruf und Freizeit an. Bekannt ist JAKO in der Region vor allem als offizieller Ausrüster des VfB Stuttgart. Am Unternehmensstandort in Mulfingen sind aktuell rund 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ein besonderer Einblick galt dem Vertrieb und der modernen Logistik. Beeindruckend ist dabei insbesondere das automatisierte Sortiersystem, das aufgrund der dort gelagerten Textilien aus Brandschutzgründen in einer sauerstoffreduzierten Umgebung betrieben wird. Die innovative Intralogistik ermöglicht es, große Warenmengen effizient zu lagern, zu sortieren und für den Versand bereitzustellen. Die zunehmende Automatisierung ist zugleich eine Antwort auf das starke Wachstum des Unternehmens. Im Geschäftsjahr 2025 wurde erstmals die Marke von 200 Millionen Euro Umsatz überschritten.

Im anschließenden Austausch standen Themen im Mittelpunkt, die Unternehmen und öffentliche Hand gleichermaßen beschäftigen: die Gewinnung und Sicherung von Fach- und Arbeitskräften, gute Standortvoraussetzungen, zunehmende bürokratische Anforderungen sowie gesellschaftliche Herausforderungen. Gerade durch die enge Verbindung zum Vereinssport verfügt JAKO über besondere Einblicke in die Entwicklung des Vereinslebens und

Eine gemeinsame Initiative von





Geschäftsführerin: Sarah Schmidt

Telefon: 07940 18-1351

Fax: 07940 18-1363

E-Mail: info@wih-hohenlohe.de

www.wih-hohenlohe.de

Pressemitteilung

die Bedeutung des Ehrenamts. Dabei wurde deutlich: Ein attraktiver Wirtschaftsstandort braucht nicht nur leistungsfähige Unternehmen und eine gute Infrastruktur, sondern auch lebendige Kommunen und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Voraussetzung dafür ist ein gutes Zusammenspiel von Unternehmen, Kommunen und Landkreis.

„JAKO zeigt beispielhaft, welche Bedeutung ein erfolgreiches Unternehmen für eine kleine Kommune haben kann. Als Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb, Partner des Vereinslebens und nicht zuletzt Gewerbesteuerzahler ist das Unternehmen ein wichtiger Teil der örtlichen Gemeinschaft“, resümierte Hess. „Umso wichtiger ist das enge Zusammenspiel zwischen Gemeinde, Landkreis und Unternehmen, damit gute Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung geschaffen und erhalten werden können. Unser Anspruch als Landkreis ist es, gemeinsam mit unseren Kommunen und der Wirtschaft Lösungen zu ermöglichen, wo immer wir Gestaltungsspielräume haben. Gerade im ländlichen Raum ist dieses partnerschaftliche Miteinander ein entscheidender Standortvorteil.“

Zum Abschluss dankte Erster Landesbeamter Hess JAKO-Vorstand Markus Frank und seinem Team für die Einblicke in das Unternehmen, die offenen Worte und die Zeit für den Austausch.

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe sucht durch regelmäßige Unternehmensbesuche den direkten Austausch mit den Betrieben der Region. Ziel dieser Besuche ist es, sich über aktuelle Herausforderungen zu informieren und zeitgleich konkrete Unterstützungsangebote zu unterbreiten. An den Terminen nehmen je nach Themenschwerpunkt Landrat Ian Schölzel, der Erste Landesbeamte Marco Hess, Geschäftsführerin Sarah Schmidt sowie das Team der Wirtschaftsförderung teil. Unternehmen aus dem Hohenlohekreis sind jederzeit eingeladen, einen Termin anzufragen – sei es aus einem konkreten Anlass oder zum gegenseitigen Kennenlernen.

Bildunterschrift: Erster Landesbeamter Marco Hess (Mitte) und Bürgermeister Sören Döffinger (rechts) beim Unternehmensbesuch der Firma JAKO in Mulfingen mit Markus Frank, Vorstand Digitalisierung und Logistik (links)

Copyright: W.I.H.-Wirtschaftsinitiative Hohenlohe GmbH